

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V, ZVS
 die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 21.03.2019	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am 20.05.2019	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
 (Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41004-E2-0014	Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ
TRUKFT Tollense Kaserne	

Vergabenummer	Leistung
19E0065N	Innentüren - Trennwände

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2017)
- 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
-
-
-
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
-
-
-
-
-
-



C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Bundesrepublik Deutschland****diese vertreten durch den BBL M-V (Abteilung Bundesbau)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V**

Zentrale Vergabestelle

Straße **Wallstraße 2**

PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**

E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform**

3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen**3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
-
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei offenen Verfahren).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41004-E2-0014	Baumaßnahme: Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ
Vergabenummer: 19E0065N	Leistung: Innentüren - Trennwände

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt

Kaiser Friedrich Straße 16

53113 Bonn

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von Unterauftragnehmern.

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesonder-tes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzu-legen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

8 Eignung

8.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	19E0065N	
Baumaßnahme Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Innentüren - Trennwände		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			01	01.05.0001	Stahlblechfutter, spiegellos	Stahlblechfutter, spiegellos	Kennzeichnung und wirksamer metallischer Laibungsschutz neuer Türöffnungen
			01	01.02.0011	Innentür Hörkabine	Tür mit doppeltem Türblatt Schallschutz 55 dB im eingebauten Zustand	Zusätzlich im eingebauten Zustand

	Vergabenummer	
	19E0065N	
Baumaßnahme Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Innentüren - Trennwände		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Gewichtung der Zuschlagskriterien

	Zuschlagskriterien	Gewichtung %	Grundlage Punktebewertung	Punkte min./max je Kriterium
1	Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten)	70	Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme Angebote mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme und darüber	10 0
2	Technischer Wert (Produktangaben: berücksichtigte Positionen siehe Nummer 2; Nebenangebote: siehe Formblatt 226)	30	Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	2 3 1
3	Vertragsbedingungen Nebenangebote Formblatt 226		Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	
4	Folgekosten Nebenangebote Formblatt 226		Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	
5	Energieeffizienz		höchstes Energieeffizienzniveau / Energieeffizienzklasse niedrigstes Energieeffizienzniveau / Energieeffizienzklasse	10 0
6	andere, z.B. emissionsarme Baumaschinen, Gestaltung			
	Summe	100		

Hinweise:

1 Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Preis:

Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

2 Gewichtung der Zuschlagskriterien, die sich auf Produkte beziehen:

Bei der Festlegung der v.H. Sätze für Zuschlagskriterien, die sich auf Positionen mit Produktangaben beziehen, wird nur der geschätzte Anteil der nachstehend benannten Positionen im Verhältnis zu allen Positionen mit Produktangaben berücksichtigt. Folgende Positionen wurden bei der Gewichtung berücksichtigt:

3 Gewichtung der Zuschlagskriterien für zugelassene Nebenangebote:

Sind nur für Teile der Leistung Nebenangebote zugelassen, wird nur der geschätzte Anteil der im Formblatt Mindestanforderungen an Nebenangebote 226 benannten Positionen gegenüber der Gesamtleistung bei der Festlegung der v.H. Sätze der Gewichtung berücksichtigt.

4 Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Energieeffizienz:

Zwischenwerte werden linear interpoliert mit drei Stellen nach dem Komma.

5 Ermittlung der Gesamtpunktzahl für jedes Angebot:

Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktzahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotsbewertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkten ermittelt (z.B.: Der Mindestbieter erhält 10 Punkte, das Zuschlagskriterium Preis wird mit 70% gewichtet. Die Punktzahl des Mindestbieters beträgt somit 700). Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Vergabenummer	19E0065N
---------------	----------

Baumaßnahme

Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ**TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

Innentüren - Trennwände**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 13.05.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 31.10.2019**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V, ZVS
die Bundesrepublik Deutschland vertretend
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41004-E2-0014	Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ

TRUKFT Tollense Kaserne

Vergabenummer	Leistung
19E0065N	Innentüren - Trennwände

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**
- 2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €**
- 2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €**
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 **Anzahl der Nebenangebote _____ 0 St.**
- 4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %**
- 5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,**
 - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
 - **ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,**
- wird das Angebot ausgeschlossen.**

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41004-E2-0014**Vergabenummer **19E0065N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ**TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

Innentüren - Trennwände

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0065N	
Baumaßnahme Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Innentüren - Trennwände		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0065N	
Baumaßnahme Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Innentüren - Trennwände		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0065N	
Baumaßnahme Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Innentüren - Trennwände		

Ergänzung des Angebotsschreibens**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	19E0065N	
Baumaßnahme Herrichtung Geb.2 für SanUstgZ und VersZ TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Innentüren - Trennwände		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Angebotsanforderung

Angebotsanforderung

LOS 9 Innentüren und Sonnenschutzarbeiten

Projekt:

Tollense Kaserne
 Herrichtung Gebäude 2 für San UstgZ und VersZ
 Weg am Hang 35
 17033 Neubrandenburg

Bauherr:

Betrieb für Bau- und Liegenschaften M-V
 Geschäftsbereich Neubrandenburg
 Neutrelitzer Straße 121
 17033 Neubrandenburg

Ausführungsbeginn: Mai 2019

Angebotssumme (netto): _____ ?

zzgl. 19 % Mehrwertsteuer _____ ?

Angebotssumme (brutto): _____ ?

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Ergänzend zur VOB und zu den allgemeinen Vertragsbedingungen gelten die nachstehenden Ausführungen, einschließlich der einschlägigen DIN-Normen.

Zu beachten sind ferner:

- die Richtlinien und Merkblätter der Bauberufsgenossenschaften
- die Auflagen der Gewerbeaufsichtsämter bzw. der Ämter für Arbeitsschutz
- die Verarbeitungsvorschriften der Herstellerwerke
- Für Vorbereitung und Ausführung der Abbruchleistungen gelten die Regelungen der TV Abbrucharbeiten/das Regelwerk des Fachverbandes Bohren und Sägen e. V.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Leistungspositionen

Alle Positionen umfassen die fix und fertige Leistung in abnahmereifer Ausführung.

Die Baustelleneinrichtung WC, etc., Baustellengemeinkosten und die Allg. Geschäftskosten sind in alle Einheitspreise einzurechnen, dies gilt auch für Mehr- und Minderleistungen bei evtl. Nachtragsvereinbarungen.

Baustrom und Bauwasser werden durch den AG gestellt, die Abrechnung erfolgt pauschal mit 0,25% der Bausumme.

Baubeschreibung

Das Gebäude 2 wurde 1936 in Massivbauweise als Unterkunftsgebäude errichtet und steht unter Denkmalschutz. Es handelt sich um ein 3-geschossiges, vollunterkellertes Gebäude mit Walmdach. Die Außenwände bestehen aus einem zweischaligem Ziegelmauerwerk - außen Klinker, dann ca. 3 cm Luftschicht, anschließend tragende Innenschale aus Ziegelmauerwerk
- im Keller- und Erdgeschoss ca. 38 cm stark und im 1. OG sowie 2. OG ca. 25 cm stark.
Daraus ergeben sich inklusive Innenwandputz Wandstärken von ca. 55 cm im Keller- und Erdgeschoss sowie ca. 43 cm in den beiden Obergeschossen. Innenwände und Stützen bestehen aus Ziegelmauerwerk, vereinzelt wurden Ständerwände im Zuge von Umbaumaßnahmen eingebaut.
Die Kellergeschossdecken sind vorwiegend als Ziegelgewölbedecke ausgebildet, vereinzelt sind Stahlbetondecken vorhanden. Im Erd- und den beiden Obergeschossen wurden Stahlsteindecken eingebaut. Das Dachtragwerk besteht aus einer mehrfach stehenden Kehlbalkenkonstruktion mit Ziegeleindeckung. Die Dachneigung beträgt 36°. Das Gebäude ist durch zwei Treppenhäuser durchgängig vom Keller bis zum Dachgeschoss erschlossen. Am Südgiebel befindet sich zusätzlich ein Kellerniedergang. An der Ostfassade am nördlichen Gebäudeteil ist ein großflächiger Lichtschacht mit Steigleiter vorhanden.
Im Zuge der Bauarbeiten wird das Gebäude grundlegend saniert und umgebaut. Das Erdgeschoss und erstes Obergeschoss werden als Sanitätsunterstützungs- und Versorgungszentrum und das 2. Obergeschoss als Unterkunft hergerichtet. Im Dachraum und Kellergeschoss sind Nebenfunktionen untergebracht. Im Zuge der Arbeiten wird zuerst eine umfassende Schadstoffsanierung der PAK-kontaminierten Fußbodenaufbauten vorgenommen. Anschließend werden alle Fassaden mit Fenstern, Türen, Fußbodenaufbauten, Wand- und Deckenbeläge, die Dacheindeckung und die gesamte TGA erneuert. Zudem ist der Einbau eines Fahrstuhles vom KG bis 2. OG vorgesehen.

Beigefügte Zeichnungen:

Hochbauplanung:

- Grundriss KG (A.07/08)
- Grundriss EG (B.09/10)
- Grundriss OGI
- Grundriss OGII
- Grundriss DG

01 Innentüren

01.01 Innentüren mit Blockzarge u. HPL-Oberfl.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0001	1	Stk		
Innentür mit Blockzarge+Blende, SSK II, 1,01 /2,16 m				
Innentür aus Türblatt und Blockzarge als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, dicht schließend RLM: 1,01 x 2,16 m; bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,R 32 dB, (SSK II gem. VDI-Richtlinie 3728) Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, maximale zulässige Verformung Klasse 2 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge aus Holzwerkstoffen für Einbau in massive Ziegel-Wand Bandtaschen: 3 St. Raumseitig wird auf die Fuge eine Profilierte Blende aufgesetzt. B/T: ca. 100 / 20 mm, Kanten seitlich gerundet Zarge+Blende malermäßig farbig endbehandelt Farbton: NCS-S-3502-Y Türblatt stumpf einschlagend, aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Hartfaserplatte, Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, matt, NCS-S-2502-Y Stirnkanten ebenfalls HPL-beschichtet wie Türoberfläche Kantenrundung 3,5 mm (SR-Kante) Profilzylindereinsteckschloß Klasse A gem. VdS-Richtlinie 2201 Bänder: je 3 St filigrane Rollbänder aus Edelstahl Garnitur: Türdrückergarnitur Edelstahl mit horizontal geschwungenem Griff mit glatter Front Typ FSB 1106 und gerundetem Langschild Liefern und fachgerecht montieren. Vor Endabnahme Feinreinigen				
Einbauort: Türen zu Diensträumen mit runder Laibung				
sh. auch Zeichnung in der Anlage				
	104,00	St		
01.01.0002	1	Stk		
Innentür mit Blockzarge+Blende, SSK III, 1,01 /2,16 m				
Innentür aus Türblatt und Blockzarge mti Blende als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend. Beschreibung wie Position 01.01.0001, jedoch bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,R 37 dB, (SSK III gem. VDI-Richtlinie 3728) Ausführung schwellenlos mit automatischer Senkdichtung				
	11,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0003				
<p>Innentür mit Blockzarge+Blende, SSK II, 1,26 /2,16 m Innentür aus Türblatt und Blockzarge mti Blende als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend. Beschreibung wie Position 01.01.0001, jedoch RLM: 1,26 x 2,135 m</p>				
	2,00	St		
01.01.0004				
<p>Innentür mit Blockzarge+Blende, SSK III, 1,26 /2,16 m Innentür aus Türblatt und Blockzarge mti Blende als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend. Beschreibung wie Position 01.01.0001, jedoch RLM: 1,26 x 2,135 m bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw,R 37 dB, (SSK III gem. VDI-Richtlinie 3728) Ausführung schwellenlos mit automatischer Senkdichtung</p>				
	2,00	St		
01.01.0005				
<p>Innentür mit Blockzarge+Blende, SSK II, 1,01 /2,16 m Drückerh. 85 cm Innentür aus Türblatt und Blockzarge mti Blende als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend. Beschreibung wie Position 01.01.0001, jedoch Türdrückerhöhe: 85 cm RLM: 1,01 x 2,135 m Blockzarge als Stahlblockzarge Montage in Wandmitte für barrierefreien Zugang Ort: Räume 114, 3.35.01, 3.36.01</p>				
	3,00	St		
01.01.0006				
<p>Zulage für Lichtausschnitt 24/135 cm für Schallschutztür SSK III Zulage für Lichtausschnitt in Türelemente mit Schallschutzanforderung RW 37dB (SSK III) Maße: 24/135 cm außermittig angeordnet im Bereich neben Türdrücker Verglasung bruchsicher gem DIN 18008 als beidseitige VSG-Verglasung. Ausführung als flächenbündige Türverglasung, ohne Abdeckleisten (Planline Verglasung mit verdeckt liegender Befestigung) Einbauort: Raum 108</p>				
	1,00	St		
01.01.0007				
<p>Zulage für Lichtausschnitt 24/135 cm Zulage für Lichtausschnitt in Türelemente Maße: 24/135 cm außermittig angeordnet im Bereich neben Türdrücker Verglasung bruchsicher gem DIN 18008 als beidseitige VSG-Verglasung. Ausführung als flächenbündige Türverglasung, ohne Abdeckleisten (Planline Verglasung mit verdeckt liegender Befestigung)</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Einbauort: Raum 116		
	1,00	St		
01.01.0008		Zulage für Wechselgarnitur		
		Zulage für Wechselgarnitur, außen Knauf, innen Drücker Türknauf als Kugel, passend zum Drücker Pos.:		
		01.01.0001		
		Einbauort: Räume 101, 102, 103, 104, 105, 108, 117a,118, 120, 137, 148, 149, 150		
	13,00	St		
01.01.0009		Zulage für integrierten Türschließer		
		Zulage für integrierten Türschließer Der integrierte Türschließer ist vollständig im Türblatt eingebaut. Die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar. Schließkraft gemäß DIN EN 1154, einstellbare Schließgeschwindigkeit, hydraulischer Endschlag und hydraulische Öffnungsdämpfung		
		Einbauort: Räume 101, 102, 103, 104, 105, 108, 117a,118, 120, 137, 148, 149, 150		
	13,00	St		
01.01.0010		Zulage für Strahlenschutzanforderung		
		Zulage für Strahlenschutzanforderung Strahlenschutz BLEI-1 DIN 6834 Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, maximale zulässige Verformung Klasse 2 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung), Befestigung an Kalksandstein, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und gründiert für bauseitige Endbeschichtung durch Malergewerk. Zarge mit Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Strahlenschutzmörtel Türblatt vor der Wand laufend, aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen mit Strahlenschutzbleieinlage, Oberfläche glatt,		
		Einbauort: Räume 101, 102, 103, 104, 105, 108, 117a,118, 120, 137, 148, 149, 150		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02		Innentüren mit Stahlzarge u. HPL-Oberfl.		
01.02.0001		Innentür mit Stahlumfassungszarge, 0,885/2,135 MW 150 mm feuchtraum		
		Innentür aus Türblatt und Zarge als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, feuchtraumgeeignet. Maulweite 150 mm RLM: 0,885 x 2,135 m; bauphysikalische Anforderungen: Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, maximale zulässige Verformung Klasse 2 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung), Ausführung mit Stahlumfassungszarge für flächenbündig einschlagende Türblätter Zarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und grundiert für bauseitige Endbeschichtung durch Malergewerk. Zarge zweiteilig, geeignet für Einbau in Trockenbauwand Türblatt stumpf einschlagend, aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Hartfaserplatte, Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, hell graublau matt NCS S 1002 B Stirnkanten ebenfalls HPL-beschichtet wie Türoberfläche Kantenrundung 3,5 mm (SR-Kante Profilzylindereinsteckschloß Klasse A gem. VdS-Richtlinie 2201 Bänder: je 3 St filigrane Rollbänder aus Edelstahl Garnitur: Türdrückergarnitur Edelstahl mit horizontal geschwungenem Griff mit glatter Front Typ FSB 1106 und gerundetem Langschild Liefern und fachgerecht montieren. Vor Endabnahme Feinreinigen		
	13,00	St		
01.02.0002		Innentür mit Stahlumfassungszarge, 1,01/2,135 MW 150 mm, feuchtraum		
		Innentür aus Türblatt und Zarge als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend. Beschreibung wie Position 01.02.0001, jedoch RLM: 1,01/2,135 Türbeschlag mit rot-weiß-Verriegelung		
	1,00	St		
01.02.0003		Zulage Rot-weiß-Verriegelung		
		Zulage für WC-Garnitur mit Rot-weiß-Verriegelung		
	7,00	St		
01.02.0004		Innentür mit Stahlumfassungszarge, 0,885/2,135 MW 150 mm, nassraum		
		Innentür aus Türblatt und Zarge als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,00	St		
	RLM: 1,01 x 2,135 m ohne Feuchtraumanforderung Zarge einteilig für Einbau in Mauerwerkswand, MW 250 mm			
01.02.0011	1,00	St		
	Innentür für Hörkabine Audiometrie 1,01/2,01 MW 150, SSK V, 55 dB Innentürelement für Hörkabine Audiometrie Beschreibung wie Position 01.02.0001, jedoch aus doppeltem Türblatt und Zarge als Drehflügeltüren, nach innen und außen öffnend, einflügelig, stumpf einschlagend. RLM: 1,01 x 2,01 m Zarge zweiteilig für Einbau in Trockenbauwand MW 150 mm Bewertetes Schalldämmmaß DIN 18040: Rw=55 dB im eingebauten Zustand Einbauort: Hörkabine der Audiometrie, Raum 103			

Gesamtsumme: _____

Unterteil nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03		Metalltüren		
01.03.0001		Stahltür mit Stahleckzarge 0,885/2,01 m		
		Stahltür mit Stahleckzarge, als einbaufertiges Türelement für Einbau in Mauerwerkswand RLM: 0,885 x 2,01 m; Bandtaschen: 2 St. Oberfläche endbehandelt, silbergrau Türaufbau mehrschichtig mit Mineralwollefüllung, Beschläge: Drückergarnitur mit Kurzschildern, 2 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen, 3-teilig, Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn, vorgerüstet für Profilzylinder; Obentürschließer DIN 18263 T2 Liefern und fachgerecht montieren.		
	29,00	St		
01.03.0002		Feuerschutzstahltür EI30 CS m. Stahleckz.0,885/2,01 m		
		Feuer- und Rauchschutzstahltür rauchdicht und selbstschließend, mit gültigem Prüfzeugnis und Kennzeichnung, als einbaufertiges Türelement mit Stahlzarge als Eckzarge für Einbau in Mauerwerkswand RLM: 0,885 x 2,01 m; Bandtaschen: 2 St. Oberfläche endbehandelt, silbergrau mit Brand- und Rauchschutzanforderungen T30-DIN 4102 / RS-1 DIN 18095 EI30 CS DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634, Türelement mit CE-Kennzeichnung gem. Produktnorm DIN EN 16034 Ausführung schwellenlos mit automatischer Senkdichtung Türaufbau mehrschichtig mit Mineralwollefüllung und Brandschutzplatten, beidseitig brandgeprüft, Beschläge: Drückergarnitur mit Kurzschildern, 2 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen, 3-teilig, Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn, vorgerüstet für Profilzylinder; Obentürschließer DIN 18263 T2 Liefern und fachgerecht montieren.		
	7,00	St		
01.03.0003		Feuerschutzstahltür EI30 CS m. Stahleckz.1,01/2,01 m		
		Feuer- und Rauchschutzstahltür rauchdicht und selbstschließend, mit gültigem Prüfzeugnis und Kennzeichnung, als einbaufertiges Türelement mit Stahlzarge als Eckzarge für Einbau in Mauerwerkswand RLM: 1,01 x 2,01 m; Bandtaschen: 2 St. Oberfläche endbehandelt, silbergrau mit Brand- und Rauchschutzanforderungen T30-DIN 4102 / RS-1 DIN 18095 EI30 CS DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634, Türelement mit CE-Kennzeichnung gem. Produktnorm DIN EN 16034 Ausführung schwellenlos mit automatischer Senkdichtung Türaufbau mehrschichtig mit Mineralwollefüllung und Brandschutzplatten, beidseitig brandgeprüft, Beschläge: Drückergarnitur mit Kurzschildern, 2 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen, 3-teilig, Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn, vorgerüstet		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

für Profilzylinder;
 Obentürschließer DIN 18263 T2
 Liefern und fachgerecht montieren.

4,00 St

01.03.0004 Feuerschutzstahltür, EI30 CS m. Stahlumfassungszarge 1,01/2,125 m

Feuer- und Rauchschutzstahltür, wärmegeämmt, rauchdicht und selbstschließend, mit gültigem Prüfzeugnis und Kennzeichnung, als einbaufertiges Türelement mit Stahlzarge als zweiteilige Stahlumfassungszarge für Einbau in Trockenbauwand mit Maulweite 175 mm
 RLM: 1,01 x 2,125 m;
 Bandtaschen: 2 St.
 Oberfläche endbehandelt, silbergrau mit Brand- und Rauchschutzanforderungen
 T30-DIN 4102 / RS-1 DIN 18095
 EI30 CS DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634, Türelement mit CE-Kennzeichnung gem. Produktnorm DIN EN 16034

Wärmedämmwert: 1,1 W/m²K
 Ausführung schwellenlos mit automatischer Senkdichtung
 Türaufbau mehrschichtig, thermisch getrennt, mit PU-Hartschaumfüllung und Brandschutzplatten, beidseitig brandgeprüft,
 Beschläge: Edelstahl-Drückergarnitur mit Kurzschildern,
 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen, 3-teilig, Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn, vorgerüstet für Profilzylinder;
 Obentürschließer DIN 18263 T2
 Liefern und fachgerecht montieren.

Einbauort: Zugang Dachraum

2,00 St

01.03.0005 Feuerschutzstahltür EI90 CS m. Stahleckz.1,01/2,01 m

Feuer- und Rauchschutzstahltür rauchdicht und selbstschließend, mit gültigem Prüfzeugnis und Kennzeichnung, als einbaufertiges Türelement mit Stahlzarge als Eckzarge für Einbau in Mauerwerkswand
 RLM: 1,01 x 2,01 m;
 Bandtaschen: 2 St.

Oberfläche endbehandelt, silbergrau mit Brand- und Rauchschutzanforderungen
 T90-DIN 4102 / RS-1 DIN 18095
 EI90 CS DIN EN 13501-2, geprüft nach DIN EN 1634, Türelement mit CE-Kennzeichnung gem. Produktnorm DIN EN 16034
 Ausführung schwellenlos mit automatischer Senkdichtung
 Türaufbau mehrschichtig mit Mineralwollefüllung und Brandschutzplatten, beidseitig brandgeprüft,
 Beschläge: Drückergarnitur mit Kurzschildern,
 2 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen, 3-teilig, Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn, vorgerüstet für Profilzylinder;
 Obentürschließer DIN 18263 T2

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Liefern und fachgerecht montieren.

2,00 St _____

01.03.0006 Zulage für Sondermaße

Zulage für Sondermaße der Metalltüren der Vorpositionen.
 Teilweise sind alte Rohbauöffnungen im Bestand nicht mit den Standardmaßen hergestellt worden. Die Türöffnungen variieren von 85/185 cm bis 105/206 cm

20,00 St _____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04		Schiebetür mit Strahlenschutzanforderung		
01.04.0001		Strahlenschutztür mit Sichtfenster, Schiebetür 1,01/2,135 m, MW 150 mm		
		Strahlenschutztür aus Türblatt mit Sichtfenster und Zarge als Schiebetür, vor der Wand laufend liefern und einbauen. RLM: 1,01 x 2,135 m; MW 150 mm Anforderungen: Strahlenschutz BLEI-1 DIN 6834 / Element komplett geprüft Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, maximale zulässige Verformung Klasse 2 DIN EN 12219, Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 1192, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung), Zarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und grundiert für bauseitige Endbeschichtung durch Malergewerk, mit Bleieinlage ausgekleidet Zarge mit Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Strahlenschutzmörtel Türblatt vor der Wand laufend, aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen mit Strahlenschutzbleieinlage, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Harfaserplatte, Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, seidengrau NCS S 2502 Y Stirnkanten ebenfalls HPL-beschichtet wie Türoberfläche Kantenrundung 3,5 mm (SR-Kante) Sichtfenster mit beidseitig flächenbündiger Verglasung mit Strahlenschutzglas BLEI 1 Maße: 50 cm Durchmesser beidseitig Bpgelgriffe aus Edelstahl, 35 cm lang, D= 30 mm Bänder: je 3 St filigrane Rollbänder aus Edelstahl Liefern und fachgerecht montieren. Vor Endabnahme Feinreinigen		
	1,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05		Stahlblechfutter		
01.05.0001		Stahlblechfutter, spiegellos 1,01/2,16 m, t=40 cm		
		Stahlblechfutter, spiegellos 1,01/2,16 m, t=40 cm für neu hergestellte Türöffnungen der Flurtüren. RLM: 1,01/2,16 m Futtertiefe variierend, im Mittel 40 cm. Oberfläche verzinkt und oberflächenfertig pulverbeschichtet im Farbton NCS S3502-Y mittelgrau. Die Futter werden vor die Blockzargentüren des Titel 1.01 montiert und dienen dem Schutz der Laibung und kennzeichnen zudem neue Türöffnungen gegenüber den historischen Türöffnungen, die mit gerundeten Laibungen anders gestaltet wurden. Montageuntergrund: Ziegelmauerwerk, die Zargen sind mit Mörtel vollständig auszugießen.		
	34,00	St		
01.05.0002		Stahlblechfutter, spiegellos 1,01/2,16 m, t=70 cm		
		Stahlblechfutter, spiegellos 1,01/2,16 m, Beschreibung wie Vorposition, jedoch Laibungstiefe 70 cm (Türöffnungen vor Aufzugsschachttüren)		
	3,00	St		
01.05.0003		Stahlblechfutter, spiegellos 1,01/2,16 m, t=26 cm		
		Stahlblechfutter, spiegellos 1,01/2,16 m, Beschreibung wie Vorposition, jedoch Laibungstiefe 26 cm Diese Futter werden beidseitig vor einer in Wandmitte montierten barrierefreien Tür montiert. Einbauort: jeweils beidseitig der mittig montierten Türen der Position 01.01.0005		
	6,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02	Sonstiges			
02.01	Innenfenster			
02.01.0001	Innenfenster 75/75 cm, Hebefenster mit Schallschutzanforderung 37 dB			
	Elektrisch betriebenes, nach oben fahrendes Automatik-Hebefenster aus Aluminium-profilen, verglast. Motor, Antriebsanordnung und Gegengewichte unauffällig im Rahmenprofil integriert. Ausgerüstet mit Fallschutz, um zu verhindern, dass das bewegliche Glaselement z.B. bei Stromausfall nach unten fällt. Steuerung über das Bedienteil.			
	Abmessungen: Gesamtbreite 750 mm Rahmenaußenmaß Gesamthöhe 750 mm Rahmenaußenmaß Verglasungsart: Schallschutzglas Schallschutzanforderung 37 dB Incl. Elektromotor: Ausführungsart: 2- geteilt Farbe: NCS-S-2502-Y			
	Produktvorschlag: SITEC Hebefenster			
	Erzeugnis:			
			
	vom Bieter einzutragen			
	oder gleichwertiger Art			
	Einbau des Fensterelementes mittig in Mauerwerkswand d= 28 cm Incl. beidseitigem Laibungsfutter aus HPL-Schichtstoffplatte umlaufend, auf der Brüstung beidseitig als Fensterbank mit 25 mm Überstand ausgebildet. Farbton der Futterbekleidung: NCS S 2502 Y			
	Einbauort: Raum 108-109			
	1,00	St		
02.01.0002	Innenfenster festverglast 62,5/62,5 mit Schallschutzanforderung 55 dB			
	Innenfenster festverglast 62,5/62,5 mit Schallschutzanforderung 55 dB Rahmenmaterial: nach Wahl AN Abmessungen: Gesamtbreite 625 mm Rahmenaußenmaß Gesamthöhe 625 mm Rahmenaußenmaß Verglasungsart: Schallschutzglas Schallschutzanforderung 55 dB			
	Farbe: NCS-S-2502-Y			
	Einbau des Fensterelementes mittig in Mauerwerkswand			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

d= 28 cm
 Incl. beidseitigem Laibungsfutter aus
 HPL-Schichtstoffplatte umlaufend, auf der Brüstung
 beidseitig als Fensterbank mit 25 mm Überstand
 ausgebildet. Farbton der Futterbekleidung: NCS S 2502 Y

1,00

St

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.02 **Sonnenschutzelemente**

02.02.0001 **Senkrechtmarkise motorisch betrieben 128/218 cm**

Senkrechtmarkise motorisch betrieben mit seitlicher Schienenführung liefern und einbauen.
 Textiler, außenliegender Sonnenschutz mit kleiner Blende zur Verschattung von Fensterflächen.
 Montage in der Laibung, auf Holzfensterelement.
 Ausführung als Innenroller (Linksroller)
 Maße Laibungsöffnung: ca. 128/218 cm
 Blende als Revisionsblende aus Aluminium, stranggepresst
 Maße Rollkasten: max. 94/100 mm
 Oberfläche pulverbeschichtet in RAL nach Wahl Architekt
 Bespannung: Acrylgewebe mit transparenter Acrylatbeschichtung auf Außenseiten. Lichtecht, wetterecht, reißfest, schmutzabweisend, verrottungssicher, luftdurchlässig, wasserabweisend.
 Stoffgewicht > 300 g/m²
 Farbe: hellgrau uni nach Bemusterung
 Führung in seitlichen Schienen aus C-Profilen mit Geräuschkämmung, diese ebenfalls montiert auf Blendrahmen des Holzfensterelementes.
 Größe Führungsschienen: ca. 25/18 mm, pulverbeschichtet wie Blende.
 Fallprofil Aluminium stranggepresst, Ovalrohr, pulverbeschichtet wie Blende
 Bedienung: mit Basismotor, 230V, 50 Hz mit mechanischer Endabschaltung.

Produktvorschlag:
 Warema Senkrechtmarkise 490 mit Bespannung Acryl standardnach Bemusterung

Erzeugnis:

.....

vom Bieter einzutragen

Einbauort:
 Raum 148, 2 St
 Raum 150, 1 St

3,00 St

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.03 Sanitärtrennwände

Beschreibung WC-Trennwandsystem

Beschreibung WC-Trennwandsystem

Konstruktion:

Glattflächige Aluminium-Verbundelemente, 42 mm stark, korrosionsbeständig mit 3-Komponenten-Lackbeschichtung (Crystal Coat), mit statischem Verbund und vandalensicheren Beschlägen.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen.

Höhe:

2135 mm, einschl. 150 mm Bodenfreiheit.

Wände:

42 mm starke, korrosionsbeständige Aluminium-Verbundelemente. Umweltfreundliche Lackbeschichtung Je nach Farbe mit einer unempfindlichen Struktur (Crystal Coat), kratzfest und UV-beständig nach DIN 53384 A. Die Aluminiumlegierung ist meerwasserbeständig nach DIN 1725.

Die Aluminiumbleche sind an allen vier Seiten umgekantet. Der Innenraum der Elemente wird von einer verwindungssteifen Einlage ausgefüllt. Schraubsichere Einlagen im Verbundelement gewährleisten eine dauerhafte und robuste Befestigung von Zubehörteilen.

Profile:

Glatte, rechteckige Aluminiumprofile (Stabilisator) ca. 54/43 horizontal, direkt und sichtbar über der Türfront verlaufend. Die Maueranschlüsse erfolgen durch Umfassungs-U-Schienen aus Aluminium eloxiert.

Füße:

Die Füße aus Aluminium eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteller (Ø 20 mm) sind stufenlos höhenverstellbar. Kraftschlüssige Verschraubung mit der Trennwand mittels M12 Gewinde. Die trittfeste Abdeckrosette aus korrosionsfreiem, eloxiertem Aluminium lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

Türen:

Aluminium-Verbundelemente, 42 mm stark, korrosionsbeständig, (gleiche Bauweise wie Wandelemente) gefälzt.

Bänder:

2 absolut wartungsfreie, nicht aushängbare, 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium eloxiert, 6-fach verschraubt, (Ø 20 mm) mit auf 145mm verlängerter Bandrolle. Ein Band ist mit eingebauter Feder zum Selbstschließen oder Selbstöffnen der Tür ausgestattet.

Garnituren:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0001				
02.03.0002				
02.03.0003				
02.03.0004				
02.03.0005				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Elementlänge = 200 cm, Türbreite = 64 cm		
		liefern und einbauen Einbauort: WC Personal (m) Raum 125		
	1,00	St		
02.03.0006		WC-Trennwandelement l=135 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung Elementlänge = 135 cm,		
		liefern und einbauen Einbauort: WC Personal (m) Raum 125		
	1,00	St		
02.03.0007		WC-Trennwandelement l=270 cm, mit Tür 64 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung mit Tür Elementlänge = 270 cm, Türbreite = 64 cm		
		liefern und einbauen Einbauort: Personal WC (w) Raum 127		
	1,00	St		
02.03.0008		WC-Trennwandelement l=240 cm, mit Tür 64 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung mit Tür Elementlänge = 240 cm, Türbreite = 64 cm		
		liefern und einbauen Einbauort: Personal WC (w) Raum 127		
	1,00	St		
02.03.0009		WC-Trennwandelement l=350 cm, mit 2 Türen a 64 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung mit 2 Türen Elementlänge = 350 cm, Türbreite = 64 cm		
		liefern und einbauen Einbauort: WC Herren Raum 211		
	1,00	St		
02.03.0010		WC-Trennwandelement l=90 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung Elementlänge = 90 cm,		
		liefern und einbauen Einbauort: WC Herren Raum 211		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0011		WC-Trennwandelement l=90 cm, mit Tür 64 cm		
		WC-Trennwandelement mit Tür gem. Beschreibung Elementlänge = 90 cm, Türbreite = 64 cm liefern und einbauen Einbauort: WC Personal (m) Raum 211		
	1,00	St		
02.03.0012		WC-Trennwandelement l=175 cm, mit 2 Türen a 64 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung mit 2 Türen Elementlänge = 175 cm, Türbreite = 64 cm liefern und einbauen Einbauort: WC Damen Raum 215		
	1,00	St		
02.03.0013		WC-Trennwandelement l=170 cm		
		WC-Trennwandelement gem. Beschreibung Elementlänge = 170 cm, incl. Ausschnitt für halbohohe Vorwand herstellen liefern und einbauen Einbauort: WC Damen, Raum 215		
	1,00	St		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02.04 **Rauchschutzvorhang**

02.04.0001 **Rauchschutzabschluss nach DIN EN 1634-3**

Rauchdichter, selbstschließender Rauchschutzvorhang in vertikaler Einbaulage und Schließrichtung mit allgemeinem bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis der die Anforderungen an einen Rauchschutzabschluss nach DIN 18095-1 und EN 1634-3 erfüllt. Im Auslösefall stromloses und geschwindigkeitsgeregeltes Schließen unter Eigengewicht (gravity fail safe).

Abmessungen:

Breite: 1,05 m

Höhe: 2,375m

Gehäusegröße:

Höhe: max. 200 mm

Tiefe: ca. 285 mm

dauerfunktionsgeprüft mit der Klasse C2 = 10.000 Zyklen

Antriebssystem patentgeschützter Rohrmotor mit Gravigen-Technologie

integrierte Sicherheitskontaktleiste

Ansteuerung sh. Folgeposition

Montageart:

Anbau des Wickelgehäuses direkt an der Stahlbetondecke
 Seitliche Führungsschienenmontage auf der Wand (Ziegelmauerwerk)

Abschlussleiste mit flexibler Abdichtung zur Kompensation von Unebenheiten im Schließbereich
 Oberfläche der Gehäuse, Schienen etc: Edelstahl

Produktvorschlag:

Fiberseal Evolution-RS

abZ-Nr.: Z-6.62-2264,

Erzeugnis:

.....

vom Bieter einzutragen

1,00 St

02.04.0002 **Steuerung für Rauchschutzabschluss**

Lieferung einer Steuerung für eine textile Rauchschrze nach prEN12101

Teil 9 und 10 Typ AM-I-EV mit einer Offenhaltezeit bei Netzausfall bis zu 10min

Die Steuerung besteht aus folgenden Komponenten:

Ansteuerungsmodul

Typ: AM-I-EV-G12 integriert im Antriebsmotor der Rauchschrze

Technische Daten:

Netzspannung: 230V AC ± 10% 50Hz

Steuerspannung: 24V DC ± 0,5V / 420mA (intern)

Endschalter AUF/ZU Potentialbehafte -24V DC

Bestellnummer: 1270213

Ersatzstromversorgung

Typ Powerpack 2 (wartungsfrei)

Gehäuseabmessungen (HxBxT) 160mmx80mmx57mm

Spannung 24V DC

Autonomiezeit 10 min

Bestellnummer: 1270217

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Handauslösung: RS 1 mittels Druckknopfmelder Ausführung: Aufputz hinter Glas Abmessungen (HxBxT): 130mmx130mmx35mm Farbe: orange Bestellnummer: 1119029 Auslösung erfolgt bauseitig über einen potentialfreien Kontakt Die Rauchschürze wird ebenfalls über die zentrale Brandmeldeanlage angesteuert. Entsprechende Abstimmungen zu den erforderlichen Schnittstellen sind zu treffen. Zusätzlich sind in Elementnähe zwei Handtaster zum Zurücksetzen für die Feuerwehr zu montieren. Die gesamte interne Elektroinstallation (incl Schlitzarbeiten etc.), sowie Inbetriebnahme und erforderliche TÜV- Abnahmen sind Bestandteil dieser Position.	1,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unten nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05		Sonstiges		
02.05.0001		Türstopper Schildkrötenform mit Edelstahlabdeckung Türstopper Schildkrötenform mit Edelstahlabdeckung und 10 mm Unterlegplatte Liefern und Einbauen		
	135,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06		Stundenlohnarbeiten		
02.06.0001		Stundenlohnverrechnungssatz für Facharbeiter		
		Angeboten wird für die jeweiligen Facharbeitskräfte ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen usw., sowie Lohn- bzw. Gehaltskosten, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden, diese sind lt. Stundenzettel nachzuweisen und durch die Bauleitung abzuzeichnen. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung zum Einsatz kommen.		
	20,00	h	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ZUSAMMENSTELLUNG

01		Innentüren		_____
01.01		Innentüren mit Blockzarge u. HPL-Oberfl.		_____
01.02		Innentüren mit Stahlzarge u. HPL-Oberfl.		_____
01.03		Metalltüren		_____
01.04		Schiebetür mit Strahlenschutzanforderung		_____
01.05		Stahlblechfutter		_____
02		Sonstiges		_____
02.01		Innenfenster		_____
02.02		Sonnenschutzelemente		_____
02.03		Sanitärtrennwände		_____
02.04		Rauchschutzvorhang		_____
02.05		Sonstiges		_____
02.06		Stundenlohnarbeiten		_____

Gesamtbetrag: _____
 UST 19,00 %: _____
 Gesamtbetrag Brutto: _____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.